

# **VERORDNUNG**

über die

## **Freigabe verkaufsoffener Sonntage**

in der Stadt Zeil a. Main

**Vom 18. Mai 1983**

- veröffentlicht im Amtsblatt des Landratsamts Haßberge Nr. 10 vom 20.06.1983 -

**1. Änderungsverordnung**

**Vom 23. Dezember 1985**

- veröffentlicht durch Niederlegung in der Verwaltung und Bekanntmachung der Niederlegung durch Anschlag in den Amtskästen am 27.12.1985 -

**2. Änderungsverordnung**

**Vom 22. August 2008**

- veröffentlicht im Zeiler Wochenblatt vom 21.08.2008 -

# **Verordnung über die Freigabe verkaufsoffener Sonntage in der Stadt Zeil a. Main**

---

Aufgrund des § 14 Abs. 1 des Ladenschlussgesetzes (LadSchlG) vom 28.11.1956 (BGBl. I S. 875), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.07.1976 (BGBl. I S. 1773) in Verbindung mit § 2 Ziff. 4 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes und des Sprengwesens (ArbSprV) vom 25.05.1982 (GVBL S. 289) erlässt die Stadt Zeil a. Main folgende Verordnung:

## **§ 1**

In Zeil a. Main (Stadtteil Zeil a. Main) dürfen alle Verkaufsstellen abweichend von den Vorschriften des § 3 LadSchlG

- a) am Sonntag Oculi aus Anlass des Oculimarktes
- b) am Sonntag vor Jakobi aus Anlass des Jakobimarktes
- c) am ersten Sonntag im Oktober aus Anlass des Kirchweihmarktes

offen gehalten werden.

## **§ 2**

Die Verkaufszeit an diesen Sonntagen wird von 13.00 – 18.00 Uhr festgesetzt.

## **§ 3**

Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die Vorschriften des § 17 LadSchlG, der Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind zu beachten.

## **§ 4**

Die Verordnung tritt am Tag nach der amtlichen Bekanntmachung in Kraft.